



PRESSEMITTEILUNG

SHW AG: Wachstumsstrategie wird konsequent fortgesetzt – Aktionäre beschließen Dividende von 1,00 Euro je Aktie

Aalen, 13. Mai 2015. Die vierte ordentliche Hauptversammlung der SHW AG am 12. Mai 2015 in Heidenheim stieß mit einer Präsenzquote von 45,88 Prozent des erhöhten Grundkapitals von 6.436.209 Aktien wiederum auf ein sehr erfreuliches Interesse der SHW-Aktionäre.

Zu Beginn der Veranstaltung informierte der Aufsichtsratsvorsitzende Georg Wolf die anwesenden Aktionäre darüber, dass mit Herrn Dr.-Ing. Frank Boshoff mit Wirkung zum 1. Juli 2015 ein neues Mitglied des Vorstands bestellt wurde und dieser zu diesem Zeitpunkt auch das Amt des Vorstandsvorsitzenden übernehmen wird. „Die besondere Expertise von Herrn Dr. Boshoff in den Bereichen Operational Excellence und Lean Manufacturing waren für den Aufsichtsrat bei der Ernennung mit ausschlaggebend“, betonte Georg Wolf. Namens des Aufsichtsrats bedankte sich der Aufsichtsratsvorsitzende bei dem amtierenden Vorstandsvorsitzenden Dr.-Ing. Thomas Buchholz für seine erfolgreiche Tätigkeit bei der Internationalisierung der SHW. „Wir respektieren den Wunsch von Herrn Dr. Buchholz nach vorzeitiger Beendigung seines Dienstvertrags aus persönlichen Gründen und wünschen ihm beruflich und persönlich alles Gute“, schloss Georg Wolf seine diesbezüglichen Ausführungen.

In seiner Rede zog der amtierende SHW-Vorstandsvorsitzende Dr. Thomas Buchholz ein positives Resümee über das zurückliegende Geschäftsjahr. „2014 war ein sehr anspruchsvolles Jahr für die SHW. Wir haben dabei wichtige Meilensteine für das zukünftige kapitaleffiziente Wachstum der SHW-Gruppe erreicht und die personellen bzw. organisatorischen Voraussetzungen für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Unternehmens geschaffen“.

Der Konzernumsatz verbesserte sich im Geschäftsjahr 2014 in einem positiven konjunkturellen Umfeld um 17,6 Prozent auf 430,0 Mio. Euro (2013: 365,6 Mio. Euro). Das bereinigte Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (EBITDA bereinigt) erhöhte sich im Zeitraum von Januar bis Dezember 2014 um 13,8 Prozent auf 40,6 Mio. Euro (2013: 35,7 Mio. Euro).

Die positive Entwicklung hat sich im ersten Quartal 2015 fortgesetzt. So realisierte die SHW insbesondere vor dem Hintergrund anhaltend hoher Kundenabrufe im ersten Quartal 2015 ein Umsatzwachstum in Höhe von 11,7 Prozent auf 117,0 Mio. Euro (Vorjahr 104,8 Mio. Euro). Die Ergebnisentwicklung war dabei weiterhin maßgeblich durch die hohen Kundenabrufe geprägt, welche trotz der mit Nachdruck vorangetriebenen Kapazitätserweiterungen und Effizienzmaßnahmen weiterhin von logistischen und operativen Belastungen begleitet war. Das bereinigte Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (EBITDA bereinigt)



verbesserte sich vor diesem Hintergrund im Zeitraum von Januar bis März 2015 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 8,8 Mio. Euro auf 11,0 Mio. Euro.

„Die SHW befindet sich inmitten eines Transformationsprozesses zu einem Global Player für verbrauchsoptimierende Komponenten für Motor- und Getriebeanwendungen, welche die Effizienz von Verbrennungsmotoren und deren Nebenaggregate steigern, sowie Bremsscheiben, die bei gleichzeitiger Verbesserung der Bremsperformance wesentlich zur Reduzierung des Fahrzeuggewichts beitragen“, machte Dr. Buchholz zum Abschluss seiner Rede deutlich. Es gibt einen klaren Trend, Motor- und Getriebeölpumpen elektrisch anzutreiben, um Funktionen wie Start-Stopp und Segeln zu realisieren. Des Weiteren wird sich der Trend elektrisch betriebener Pumpen zu höheren Leistungsklassen konsequent fortsetzen, unterstützt von 48V Bordnetzen sowie dem verstärkten Einsatz von Kunststoffen. Die ersten Meilensteine bei der Internationalisierung der Geschäftsaktivitäten sind in beiden Geschäftsbereichen erfolgreich realisiert worden. Für die Zukunft gilt es nun diesen eingeschlagenen Weg zielstrebig fortzusetzen und vor allem die definierten Maßnahmen zur Optimierung der Prozesskette konsequent umzusetzen.

„Ich bin überzeugt, dass es der SHW und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dank ihrer schwäbischen Tugenden – Fleiß, Erfindergeist, Zähigkeit, Gespür für die Verschiebung technischer Grenzen und ausgeprägter Geschäftssinn – auch in der Zukunft gelingen wird, die Chancen, die sich aus den anspruchsvollen CO₂-Zielvorgaben für die Automobilhersteller in den großen Automobilmärkten ergeben, weiterhin erfolgreich und gewinnbringend für das Unternehmen zu nutzen“, hob Dr. Buchholz in seinen Schlussworten hervor. Den anwesenden Aktionären dankte er für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Wie von Vorstand und Aufsichtsrat der SHW AG vorgeschlagen, wurde eine Ausschüttung von 1,00 Euro je Aktie beschlossen. Bezogen auf den Konzernjahresüberschuss des Geschäftsjahres 2014 entspricht dies einer Ausschüttungsquote von 60,3 Prozent. Den weiteren Tagesordnungspunkten wurden jeweils mit großer Mehrheit zugestimmt.



Abstimmungsergebnisse
zur Hauptversammlung der SHW AG
am 12. Mai 2015 in Heidenheim

Tagesordnungspunkt	Präsenz in Anzahl der Aktien	in % des gesamten Grundkapitals	abgegebene gültige Stimmen	in % des präsenten Grundkapitals	in % des gesamten Grundkapitals	Ja-Stimmen	in % der abgegebenen gültigen Stimmen	Nein-Stimmen	in % der abgegebenen gültigen Stimmen	Vorschlag
TOP 2 Gewinnverwendung	2.952.816	45,88%	2.949.515	99,89%	45,83%	2.949.275	99,99%	240	0,01%	angenommen
TOP 3 Entlastung Vorstand	2.952.816	45,88%	2.949.545	99,89%	45,83%	2.949.262	99,99%	283	0,01%	angenommen
TOP 4 Entlastung Aufsichtsrat	2.952.816	45,88%	2.949.545	99,89%	45,83%	2.949.167	99,99%	378	0,01%	angenommen
TOP 5 Wahl des Abschlussprüfers	2.952.816	45,88%	2.949.305	99,88%	45,82%	2.592.220	87,89%	357.085	12,11%	angenommen
TOP 6 Aufhebung bestehenden Kapitals und Schaffung neues Kapital	2.952.816	45,88%	2.949.295	99,88%	45,82%	2.412.001	81,78%	537.294	18,22%	angenommen
TOP 7 Aufhebung Ermächtigung Ausgabe Wandel-/ Optionsschuldverschreibungen	2.952.816	45,88%	2.949.045	99,87%	45,82%	2.948.057	99,97%	988	0,03%	angenommen



Über SHW

Das Unternehmen wurde 1365 gegründet und zählt damit zu den ältesten Industriebetrieben in Deutschland. Heute ist die SHW AG ein führender Automobilzulieferer mit Produkten, die wesentlich zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO₂-Emissionen beitragen. Im Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten entwickelt und produziert der SHW-Konzern Pumpen für Personenkraftwagen und sogenannte Industrieanwendungen (Lkw, Agrar- und Baumaschinen sowie Stationärmotoren und Windkraftanlagen) sowie Motorkomponenten. Im Geschäftsbereich Bremsscheiben werden einteilige, belüftete Bremsscheiben aus Gusseisen sowie Leichtbaubremsscheiben aus einer Kombination von Eisenreibringen und Aluminiumtopf entwickelt und produziert. Zu den Kunden des SHW-Konzerns gehören namhafte Automobilhersteller, Nutzfahrzeug- sowie Landmaschinen- und Baumaschinenhersteller und andere Zulieferer der Fahrzeugindustrie. Der SHW-Konzern produziert derzeit an vier Produktionsstandorten in Deutschland (Bad Schussenried, Aalen-Wasseralfingen, Tuttlingen-Ludwigstal und Neuhausen ob Eck) und einer Fertigungsstätte in Brasilien (Sao Paulo). Mit etwas mehr als 1.150 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2014 einen Konzernumsatz von 430 Millionen Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.shw.de

Kontakt

Michael Schickling

Leiter Investor Relations & Unternehmenskommunikation

SHW AG

Telefon: +49 (0) 7361 502 462

E-Mail: michael.schickling@shw.de

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der SHW AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Hinweis

Diese Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf, Tausch oder zur Übertragung von Wertpapieren noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.

Die hierin genannten Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der "**Securities Act**") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika mangels Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nach den Vorschriften des Securities Act verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Die SHW AG plant nicht die hierin beschriebenen Wertpapiere nach dem Securities Act oder gegenüber einer Wertpapieraufsichtsbehörde eines Staates oder einer anderen Jurisdiktion in den Vereinigten Staaten von Amerika in Verbindung mit dieser Mitteilung zu registrieren.